

Presse Information

Molln, 10.6.2014

Volksschule Ternberg wurde Nationalpark Kalkalpen Partnerschule

Am Dienstag, den 27. Mai 2014 fand im Rahmen eines großen Schulfestes die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Volksschule Ternberg und dem Nationalpark Kalkalpen statt. Der Turnsaal der Volksschule Ternberg war zum Bersten voll. Viele Eltern und Ehrengäste kamen, um bei diesem besonderen Moment dabei zu sein, wenn die erste Volksschule der Region Nationalpark Partnerschule wird. Neben zahlreichen musikalischen Darbietungen und Nationalpark Gedichten der SchülerInnen wurde auch die Sage von der rauschenden Enns uraufgeführt. „Schulklassen sind eine wesentliche Zielgruppe des Nationalpark Kalkalpen Bildungsprogrammes. Durch den Einsatz naturpädagogischer Angebote werden Kinder und Jugendliche für Naturschutz, Kulturlandschaft und Nationalpark Inhalte sensibilisiert. Ökologische Zusammenhänge werden sehr verständlich und begreifbar vermittelt. Mit finanzieller Unterstützung von Ja! Natürlich kann der Nationalpark Kalkalpen seinen Partnerschulen kostenlose Rangertouren oder Eintritte in die Besucherzentren zur Verfügung stellen“, freut sich Nationalpark Direktor Dr. Erich Mayrhofer über den Zuwachs einer neuen Partnerschule. Kernpunkte der Zusammenarbeit sind die gegenseitige Unterstützung bei Veranstaltungen und Projekten im Rahmen des Unterrichtes. Der Nationalpark Kalkalpen stellt daher der Schule neben den Rangern fallweise auch Nationalpark MitarbeiterInnen und Forscher zur Verfügung.

„Die Schüler und Schülerinnen unserer Schule nehmen mit großem Interesse an den Programmen des Nationalpark Kalkalpen teil. Sie beobachten, forschen und entdecken mit Begeisterung und erzählen gerne von ihren Abenteuern in der Natur. Den Auftrag des Nationalparks, die Artenvielfalt in unserem wunderbaren Lebensraum zu erhalten, tragen wir in unsern Unterrichtskonzepten überzeugt mit“, bestätigt Direktorin Christine Schmidthaler von der Volksschule Ternberg.

„Kinder spielen immer seltener im Wald oder am Bach und lernen dadurch die Natur und ihre Schätze, oft auch in Form von gesunden Lebensmitteln, nicht kennen. Mit unserer Unterstützung wollen wir mithelfen, dass Jugendliche den Wert des Natur- und Kulturerbes einer Nationalpark Region erkennen. Schließlich braucht es immer wieder Menschen, die bereit sind, Verantwortung für ihre wertvolle Heimat zu übernehmen“, erklärt Geschäftsführerin Mag. Martina Hörmer von Ja natürlich ihre Unterstützung. Mitinitiator der neuen Schulpartnerschaft war Nationalpark Ranger Hermann Jansesberger, der seit mehr als 10 Jahren regelmäßig Ternberger Schulklassen betreut. Ihm gelingt es, Kinder für die Natur zu begeistern und Wissen über den Wert ihres Lebensraumes zu vermitteln.

Bildtext: Dr. Erich Mayrhofer, BSI Thomas Kreuzer, Direktorin Christine Schmidthaler, Vbgm. Ferdinand Großwindhager, Bgm. Leopold Steindler, VL Gerlinde Großalber und Ranger Hermann Jansesberger mit SchülerInnen der Volksschule Ternberg

